

Kalkulation der Gebühren für die Einleitung von Grundwasser in den Niederschlagwasserkanal (Trennsystem) HJ 2019

(Bezug: Gesplittete Gebühr - Niederschlagswassergebühr)

Mengen der Grundwassereinleitungen: 115.000 m³

Annahmen:

1. Unverschmutztes Grundwasser, das im Trennsystem direkt in den Regenwasserkanal abgeleitet wird und keiner weiteren Behandlung bedarf (z. B. nicht vorgereinigt bzw. nicht auf der Kläranlage gereinigt werden muss).
2. Der gebührenfähige Kostenanteil für die Ableitung beträgt 82,82% der Niederschlagswassergebühr (siehe Fortschreibung Schema zur Kostenverteilung Gutachten DL-Schoch September 2007).

Ermittlung der "Niederschlagswassergebühr" pro 1 m³ Wasser:

NW-Gebühr: 0,38 EUR/m²
Mittlerer Niederschlag: 750 mm/m²=l/m²
"NW-Gebühr" f. 1 m³: 0,51 EUR/m³

Ermittlung der Gebühr für die Einleitung von Grundwasser (Trennsystem: Einleitung in den NW-Kanal) ohne Anteil Reinigung Klärwerk

$$0,51 \text{ EUR/m}^3 * 82,82\% \text{ (Anteil der Ableitung)} = \boxed{0,42 \text{ EUR/m}^3}$$